

## Fünf wichtige Fragen zur Fettabsaugung bei Lipödem

In unserer Sprechstunde stellen wir fest, dass viele Patientinnen und Patienten vor einer Fettabsaugung bei Lipödem ähnliche Fragen beschäftigen. Daher haben wir die häufigsten Punkte, die im Rahmen eines ausführlichen Beratungsgesprächs zur Sprache kommen, zu Ihrer Information zusammengestellt.

### 1. Ist das Ergebnis von Dauer? Können sich die abgesaugten Fettdepots wieder auffüllen?

In der Regel ist das Ergebnis von Dauer. In seltenen Fällen, etwa bei hormonellen Störungen oder bei starken Funktionsstörungen der Schilddrüse, kann Fettgewebe nachwachsen.

Bei erheblicher Gewichtszunahme nach der Operation kann ebenfalls eine Vermehrung des Fettgewebes in den behandelten Regionen erfolgen. Unserer Erfahrung nach nehmen Patienten jedoch nach einer Fettabsaugung an allen Körperstellen gleichmäßig zu; eine übermäßige Fettgewebszunahme an den behandelten Stellen lässt sich zumeist nicht beobachten.

### 2. Bleiben sichtbare Narben oder Dellen zurück?

Durch schonende Absaugmethoden und besondere Techniken wird eine Dellenbildung weitestgehend vermieden. Die entstehenden Narben sind maximal fünf Millimeter lang und sehr unauffällig. Unmittelbar nach der Operation noch leicht gerötet, sind sie nach einem halben bis ganzen Jahr kaum mehr sichtbar.

### 3. Ab welchem Lebensalter kann oder sollte man frühestens eine Fettabsaugung durchführen?

In der Regel erst nach Abschluss des Wachstums. In sehr seltenen Fällen, etwa bei einer angeborenen Neigung zu Fettgewebswucherungen, kann auch schon früher eine Fettabsaugung durchgeführt werden. Solche Fälle sollten jedoch sehr sorgfältig geprüft werden.

## Liposuktion bei Lipödem – der Eingriff auf einen Blick

### Operationsdauer:

- 2-3 Stunden

### Nachbehandlung:

- keine sportlichen Aktivitäten
- keine körperliche Arbeit
- Bandagen für 6 Wochen

### Narkose:

- Meist in örtlicher Betäubung

### Klinikaufenthalt:

- 1-2 Tage

## Fünf wichtige Fragen zur Fettabsaugung bei Lipödem

### 4. Ist der Eingriff schmerzhaft?

Größere Fettabsaugungen führen wir in der Regel in der sogenannten Dämmer-schlaf-Narkose durch. Dabei überwacht ein erfahrener Anästhesist die Kreis-lauffunktion und gibt Beruhigungs- und Schmerzmittel. Der Patient spürt keine Schmerzen, ist aber wach und kann sich auf dem OP-Tisch selbständig bewegen. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung, um Körperstellen, die im Liegen defor-miert werden, symmetrisch abzusaugen. Schmerzen nach dem Eingriff können wirkungsvoll mit Schmerzmitteln bekämpft werden.

### 5. Darf man nach der Operation in den Urlaub fliegen und sich der Sonne aussetzen?

Das Gewebe braucht einige Monate Zeit, um sich komplett wieder zu normali-sieren. In dieser Zeit kann es zu vorübergehenden Schwellungszuständen kom-men. Mit Sonnenbestrahlung und in heißer Umgebung werden diese Schwel-lungen noch gefördert. Wir empfehlen daher, sich etwa drei Monate nach der Fettabsaugung nicht direkt in der prallen Sonne aufzuhalten und ebenso Sauna und Solarium zu meiden.